

# Die Österreicher

## Text

Wie glauben die Österreicher, dass die Deutschen und andere Ausländer sie sehen? Diese Fragen stehen im Zentrum des ersten Texts. Im zweiten Text spricht ein Österreicher über die Österreicher – der Theater- und Kulturkritiker Hans Weigel –, dessen Ansicht sicher nicht alle Österreicher teilen. „Das Beiwort ‚österreichisch‘ hat für den Österreicher ein negatives Vorzeichen, und sein Liebling ‚O du mein Österreich‘ klingt nicht wie eine Fanfare, sondern ist ein auskomponierter Stoßseufzer der Resignation“, behauptet Weigel. Gerade dies aber spreche für die Kraft und die Lebensfähigkeit Österreichs. Denn eine Gemeinschaft, die so wenig an sich selbst glaube und trotzdem einen hohen Lebensstandard habe, die müsse schon ganz besonders gesund und widerstandsfähig sein.

Österreich ist als Folge der beiden Weltkriege auf ein Land mit nicht mehr als acht Millionen Menschen geschrumpft. Es gibt Leute, die meinen, Österreich sei nichts anderes als ein „deutscher Vorgarten“. Doch während Deutschlands Geschichte von einer Zerstückelung lauter deutscher Stämme geprägt war, ist es Österreichs Verdienst gewesen, einen produktiven Vielvölkerstaat unter der Familie der Habsburger geschaffen zu haben. Die oft widersprüchliche und sehr selbstkritische Kultur Österreichs schöpft tief aus ihrem Zusammenhang mit dem Balkan. Ein Beispiel für die typisch österreichische Ironie und den nicht selten schwarzen Humor ist das Lied „Taubenvergiften“ (Taubenvergiften) des Satirikers Georg Kreisler.

## Die Geschichte Österreichs

- 955 Schlacht auf dem Lechfeld (bei Augsburg) gegen die Ungarn; Gründung der Ostmark
- 1282 Rudolf I. von Habsburg, Beginn der Habsburger Dynastie; „Alii bella gerant, tu felix Austria nube.“  
(Andere mögen Kriege führen, du glückliches Österreich heirate.)
- 1519 Kaiser Karl V. herrscht über Österreich, Ungarn, Böhmen, die Niederlande, Spanien und dessen Kolonien; ein Reich, „in dem die Sonne nie unterging“.
- 1867 Doppelmonarchie Österreich-Ungarn
- 1918 Sturz der Monarchie, Ausrufung der Republik; Ungarn und die Tschechoslowakei werden unabhängige Staaten.
- 1938 Anschluss an das nationalsozialistische Deutschland
- 1945 Wiederherstellung der Republik Österreich  
Wie Deutschland wurde Österreich mit der Hauptstadt Wien in vier Besatzungszonen geteilt.
- 1955 Durch Staatsvertrag erhält Österreich die volle Souveränität, muss sich aber zu immerwährender Neutralität verpflichten.
- 1995 Mitglied der Europäischen Union

# Im Buchladen

## Landeskunde

„Warum willst du dem denn ein Buch zum Geburtstag schenken, der hat doch schon eins!“, lautet ein Witz in den deutschsprachigen Ländern, der die Verachtung für den zeigt, der nicht oder wenig liest, also nicht gebildet ist. In manchen Wohnzimmern steht das gut gefüllte Bücherregal im Mittelpunkt, während das Fernsehgerät schamhaft in einem Schrank oder in einem Nebenraum versteckt wird.

Bücher spielen also dort, wo etwa um 1450 die ersten Bücher durch den Mainzer Johannes Gutenberg gedruckt wurden, immer noch eine große Rolle, kulturell und wirtschaftlich.

In Deutschland gibt es den „Börsenverein des Deutschen Buchhandels“ (Börsenverein des Deutschen Buchhandels), der die Interessen dieses Wirtschaftszweigs in den drei Ländern wahrnimmt. Er ist auch einer der Betreiber der „Frankfurter Buchmesse“ (Frankfurter Buchmesse), der größten Büchermesse der Welt. Dort werden jährlich im Oktober mehr als 360 000 Bücher aus rund 100 Ländern ausgestellt. Jedes Jahr wird schwerpunktmäßig die Buchproduktion eines anderen Landes behandelt. Dieses Land hat dann Gelegenheit, in besonderen Veranstaltungen seine Literatur vorzustellen.

Dass Bücher nicht nur von der so genannten Bildungsschicht gelesen werden, ist auf die frühen Aktivitäten der Gewerkschaften und der so genannten Arbeiterbildungsvereine schon im 19. Jahrhundert zurückzuführen. Diese haben dafür gesorgt, dass den Menschen mit geringem Einkommen die Weltliteratur durch billige

Buchangebote in den so genannten Buchgemeinschaften zugänglich gemacht wurde. Aus einer dieser Buchgemeinschaften ist der heute größte Medienkonzern Europas, die „Bertelsmann AG“, hervorgegangen, die sich natürlich nicht mehr nur auf Bücher konzentriert. Dass das Lesen nicht zu kurz kommt, dafür sorgt auch die „Stiftung Lesen“, eine Vereinigung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Lesen in Schulen und Familien durch finanzielle Unterstützung zu fördern.

## Der Text

Der bayerische Satiriker Gerhard Polt verwendet in dem Text eine Reihe von Elementen des Dialekts und der gesprochenen Sprache. Da die deutschen Dialekte in der Regel nur gesprochen werden, gibt es auch keine verbindliche Form, wie man sie niederschreibt. Wir haben deshalb für die Niederschrift des Textes eine hochdeutsche Übersetzung gewählt.

## Sprache

Für das geschriebene Deutsch gelten (zur Zeit) die Regeln der Rechtschreibreform vom 1.8.1998. Da es wegen dieser Reform einen großen Streit gegeben hat, richten sich nicht alle Publikationsorgane und Verlage danach. Wer Zweifel hat, schlägt in dem für die Orthographie maßgeblichen Wörterbuch nach, dem „Duden, Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung“.

Electronic Media

Comic

Kinder- und Jugendbuch

Kunst

## Die Schönheits-Tipps von Kaiserin Sissi

Eine interessante Frauengestalt des 19. Jahrhunderts ist die Kaiserin Elisabeth, genannt Sissi. Sie wuchs in der Nähe von München auf und wurde als 16-Jährige mit dem österreichischen Kaiser Franz Josef verheiratet. Nachdem sie mehrere Kinder und vor allem einen Thronfolger geboren hatte, entfernte sie sich immer mehr von den Konventionen des österreichischen Hofes und tat das, was ihr Spaß machte: Sie korrespondierte, las viel, philosophierte, schrieb Gedichte und lernte Fremdsprachen, unter anderem Ungarisch und Griechisch.

Wie ihr Vorbild, die französische Schriftstellerin George Sand, trug sie mit Vorliebe Hosen, die damals noch den Männern vorbehalten waren. Die Kinder erzog sie liberal, ganz gegen den Geist, der am Wiener Hof herrschte. Ihre große Leidenschaft galt der Körperkultur. Sie war eine hervorragende Reiterin und bewegte sich am liebsten in der freien Natur. Sissi war für ihre Zeit eine emanzipierte Frau.

Mit ihr ist hundert Jahre später das Schicksal einer anderen Frau eng verbunden, der Schauspielerin Romy Schneider. Sie kam durch ihre Eltern sehr früh zum Theater und war mit 18 Jahren bereits ein Star durch ihre Rolle in dem Film „Sissi“ (1957). Dieser Film war ein solcher Erfolg, dass noch zwei weitere Sissi-Filme gedreht wurden. In allen diesen Filmen musste Romy Schneider die junge Kaiserin als ein reizvolles, frisches, junges Mädchen darstellen,



das durch seinen Charme und seine Fröhlichkeit das steife Hofzeremoniell auffrischte. Die Filme waren optimistische Schnulzen, die einer breiten Masse gefielen aber weit von der Wirklichkeit entfernt waren. Für das Publikum war Romy gleich Sissi und Sissi war Romy. Die Schauspielerin fühlte sich verkannt und ging nach Frankreich, um das Image der süßen kleinen Prinzessin loszuwerden. Dort bekam sie tatsächlich andere Rollen. Sie spielte mit Alain Delon, Yves Montand, Michel Piccoli; sie wurde zu einem der

wenigen deutschsprachigen Weltstars im Film. Die Zeitschrift „Paris Press“ schrieb damals: „40 Jahre nach Greta (Garbo) und Marlene (Dietrich), 15 Jahre nach Marilyn (Monroe) hat die Leinwand wieder einen großen Star.“ 1999 wurde sie nach einer repräsentativen Umfrage für die Zeitung „Le Parisien“ und einem französischen Fernsehsender zur „Schauspielerin des Jahrhunderts“ gekürt. Romy selbst allerdings hatte veranlasst, dass auf ihrem Grabstein ihr richtiger Name stehen sollte, Rosemarie Albach. So groß war ihre Sehnsucht nach einer anderen Identität.

Beide Frauen haben nicht nur die deutsch-österreichische Herkunft gemeinsam. Auch ihr Ausbruch aus den Konventionen einer erstarrten Gesellschaft und ihre Suche nach einer anderen Identität haben ähnliche Züge und beide Frauen erlitten einen bitteren Schicksalsschlag durch den frühen Tod eines ihrer Kinder.

# Warum?

## Landeskunde

Wie ein Komet erschien auf den deutschen Popcharts in den Jahren 1997/98 eine Gruppe von drei ganz jungen Frauen und verschwand gleich wieder. „Tic Tac Toe“ nannten sie sich und spielten freche und nachdenkliche Lieder wie „Warum?“.

Das Problem der deutschen Musikgruppen ist, dass viele glauben, international nur anzukommen, wenn ihre Texte auf Englisch vorgetragen werden. Dabei geht auch die Theorie um, dass sich die deutsche Sprache nicht für synkopenreiche Rhythmen der aus dem Jazz herkommenden Musik eignet. Andererseits schränkte sich der Erfolg der deutschen Rocker anfangs auch damit ein, dass sie oft sehr ernst und politisch engagiert sind und damit der Unterhaltungswert zu kurz kommt.

Viele der deutschen Musikgruppen sind aus der Schulmusik hervorgegangen. Dadurch war der deutsche Rock in den Anfängen oft zu intellektuell. Musik in allen Formen wird nämlich an deutschen Gymnasien stärker gefördert als in vielen anderen Ländern. Der Unterricht in musikalischen Grundformen beginnt oft schon ganz früh und wird später ausgebaut durch die Bereitstellung von Proberäumen für die Schüler.

Obwohl die Voraussetzungen für das Entstehen von guter Rockmusik ziemlich günstig sind, haben doch nur ganz wenige Gruppen wirklich Erfolg. Tatsächlich haben sich international vor allem Gruppen mit englischen Texten einen Namen gemacht wie die „Scorpions“. Weltbekannt wurde die Gruppe „Kraftwerk“ mit dem Titel „Autobahn“, die die Technorichtung begründete. Anfang der 80er Jahre entwickelte sich eine original deutsche Popmusik, die als Neue Deutsche Welle vermarktet wurde, zu der Nena (99 Luftballons) und auch der Österreicher Falco gehörten. Von den jüngeren Gruppen wurden „Die Ärzte“, „Die Toten Hosen“ und „Die fantastischen Vier“ international bekannt.

## Text

Der Liedtext der Gruppe „Tic Tac Toe“ enthält keine Großschreibung. Seit von einer Rechtschreibreform der deutschen Sprache die Rede ist, gab es vor allem unter Intellektuellen Verfechter der Abschaffung der Großbuchstaben innerhalb des Satzes. Bei der Rechtschreibreform von 1999 wurden deren Argumente nicht berücksichtigt. Tatsächlich wäre das Lesen von deutschen Texten mühsamer, wenn die Nomen nicht durch Großbuchstaben hervorgehoben würden.



## Lernwege

Beim ersten Hören des Liedes empfiehlt es sich, die Konzentration ganz auf das zu richten, was man verstehen kann, und sich nicht davon stören zu lassen, was beim ersten Mal nicht zu verstehen ist – eine Regel die ganz allgemein für die Aufnahme fremdsprachiger Texte beim Lesen und vor allem beim Hören gilt.

# RAMSTEIN

## Landeskunde

Ramstein ist eine kleine Stadt im Südwesten von Deutschland, deren Name den meisten Amerikanern mehr sagt als vielen Deutschen. 1945, nach dem Krieg, teilten die Siegermächte (Frankreich, Großbritannien, die Sowjetunion und die USA) die Städte Berlin und Wien sowie die Länder Österreich und Deutschland in vier Zonen auf. Während Österreich und Wien durch den Staatsvertrag von 1955 bald ihre volle Freiheit und Einheit wieder bekamen, blieben Deutschland und seine frühere Hauptstadt Berlin bis 1990 geteilt. Aus der sowjetischen Zone wurde die DDR und aus den anderen Zonen wurde die BRD. Trotz seiner Souveränität blieben auf westdeutschem Boden ausländische Truppen in großer Zahl. Die zeitweise über 200 000 amerikanischen Soldaten konzentrierten sich vor allem im Rhein-Main-Gebiet rund um Frankfurt. Das Dorf Ramstein wurde zum größten US Luftwaffenstützpunkt, den Tausende von amerikanischen Soldaten durchliefen. Die Zahl der Amerikaner war höher als die der Deutschen, aber es gab nur wenig Kontakte. Die Amerikaner kauften in amerikanischen Geschäften mit Dollars ein, die Deutschen in deutschen Geschäften mit Mark. Für die Amerikaner war die Militärpolizei zuständig, für die Deutschen die Landespolizei. Nur in einigen Kneipen konnte man sowohl Deutsche als auch Amerikaner sehen, die nur selten etwas Deutsch sprachen.

## Der Text

Der bekannte deutsche Schriftsteller Hans Magnus Enzensberger hat 1988, ein Jahr vor dem alles verändernden Fall der Berliner Mauer, nach dem die USA ihre Truppen nach und nach aus Deutschland zurückzogen, ein Hörspiel mit dem Titel „Böhmen am Meer“ geschrieben, das im Jahr 2006 spielt und dessen Anfang an Ramstein erinnert. Radiohörspiele haben eine große Tradition im deutschsprachigen Raum und sind immer noch sehr beliebt. „Der Hörspielpreis der Kriegsblinden“ ist einer der angesehensten Literaturpreise.



## Lernwege

Wenn Sie etwas hören und verstehen wollen, dann haben Sie normalerweise mit der Schwierigkeit zu kämpfen, dass das Gehörte im Gegensatz zum Gelesenen schnell verschwindet und auch nicht immer wiederholbar ist. Sie haben keine Zeit über das, was Sie nicht verstanden haben, nachzudenken oder sich zu überlegen, welche Technik Ihnen nun weiterhilft. Hören Sie sich deshalb immer wieder auch längere Texte an, damit Sie die Techniken mit der Zeit immer schneller und irgendwann automatisch anwenden können. Hören Sie immer zuerst den ganzen Text an, damit Sie einen Eindruck vom Inhalt bekommen. Konzentrieren Sie sich vor allem auf das, was Sie verstehen, und stellen Sie von da aus Vermutungen an über das, was Sie noch nicht erfasst haben. Hören Sie dann den Text in Teilen – wenn nötig jeden Teil mehrmals, denn bei jedem Hören werden Sie etwas mehr verstehen und ihre Vermutungen korrigieren oder bestätigen können. Reflektieren Sie auch immer wieder, was Ihnen beim Verstehen geholfen hat. In der Einheit erhalten Sie dazu eine kleine Kontrollliste.